<u>Bilder zum Beten mit der Liturgie</u> <u>*</u>

Hochfest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie) und Fest der Heiligen Drei Könige Mt. 2,1-112



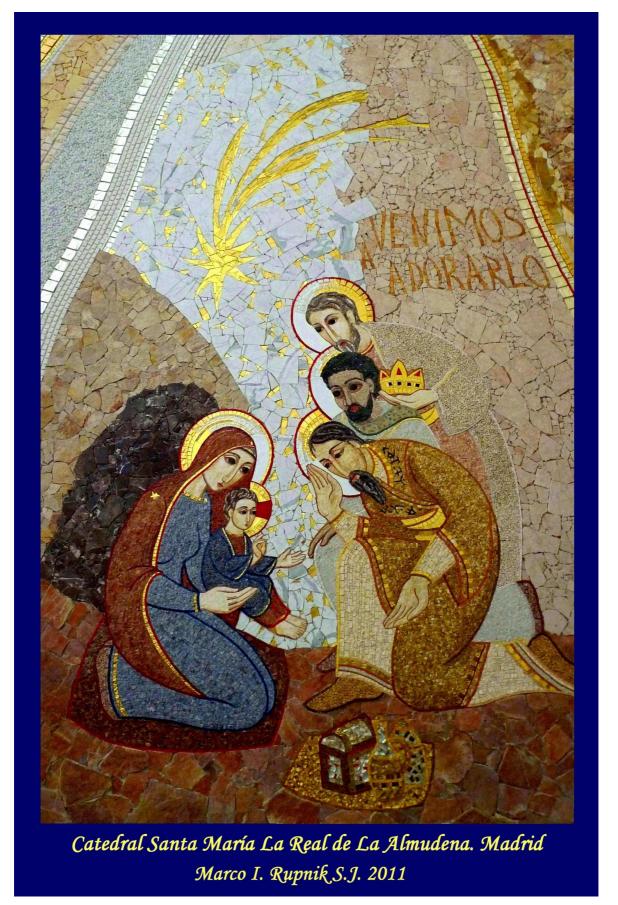
Anbetung der Heiligen Könige: Dreikönigsschrein im Dom zu Köln



Wappen der Stadt Köln



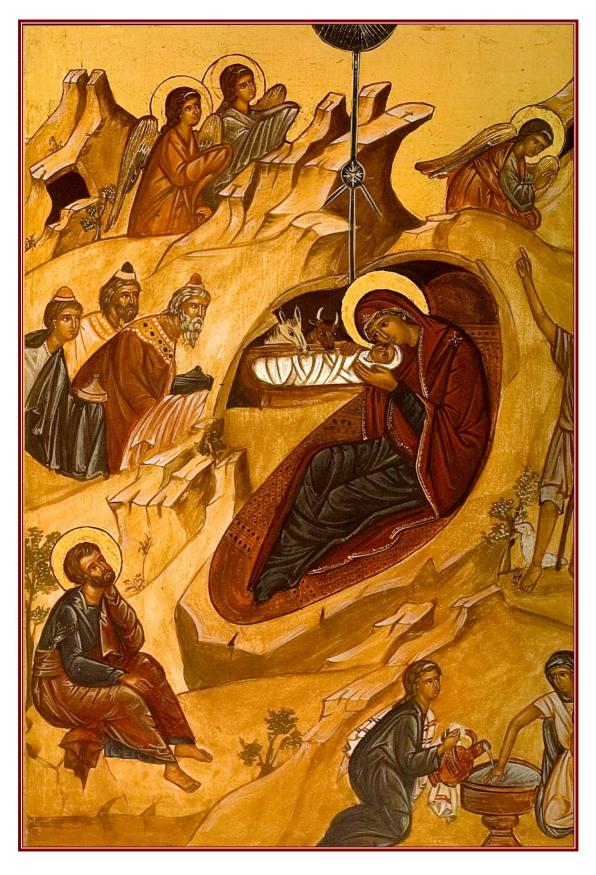
Anbetung der Heiligen Drei Könige Ratchis-Altar Langobardische Kunst, VIII. Jahrh.



"Wir sind gekommen, Ihn anzubeten."

Mosaik in der Kathedrale Santa Maria La Real de La Almudena, Madrid

Von P. Marko Ivan Rupnik SJ



Szenen der Geburt Jesu und der Epiphanie

Kloster von Bethlehem "NOTRE-DAME DU SAINT DÉSERT".

Frankreich

Hórmala de Bendición



"Epiphanie, Erscheinung des Herrn: göttliche Wahrheit und Herrlichkeit leuchten, wenn auch noch verborgen, in dem Kind von Betlehem. Suchende Menschen finden den Weg (Magier, Könige, Sterndeuter). Sie kommen mit Gaben und gehen als Beschenkte. Als Boten des Lichts in eine dunkle Welt. Weil dieses Kind geboren wurde, gibt es für alle Menschen Hoffnung, auch für die in der Ferne."

"Fremden Menschen, Ausländern, Heiden leuchtet der Stern. Sie suchen und fragen, bis sie den neugeborenen König finden. Die Gelehrten in Jerusalem wissen aus der Schrift, wo der Messias geboren werden soll, aber keiner von ihnen geht nach Betlehem. So wird schon am Anfang des Matthäusevangeliums sicht-bar, was am Schluss klar ausgesprochen wird: Alle Völker der Erde sind zum Heil berufen, das Jesus Christus gebracht hat (Mt 28, 18-20)."



"Letztendlich sind wir alle Könige auf der Pilgerschaft zum Ziel."

Goethe, 1821